Dipl. Ing. W. K.

*Wiesbaden Str. 84 I
by Blüthner
Germany - West
10. II. 62.*

Meine Lieben ! Bln.-Friedenau, 24.1.1962

Ich hoffe, dass Ihr meinen Neujahrsbrief v.28.12.61 erhalten habt u. warte bereits auf Eure freundl. Antwort. Aber so schnell geht die Post Chile-Deutschland wohl nicht. Ich würde mich freuen, von Euch zu hören, dass Ihr alle gesund und munter und gut ins Neue Jahr hineingekommen seid ! Ich habe mich nun extra für Euch fotografieren lassen, da Ihr mir so schöne Bilder von Euch geschickt habt. Meinen Fotoapparat haben mir die Kerle aus einem Handkoffer mit anderen unvergesslichen Andenken an meine l. Eltern gestohlen, als ich von Afghanistan nach Deutschland zurückflog und ein Teil meiner grossen Bagage als unbegleitetes Reisege-

Beim Rückflug per Flugzeug nachgeschickt wurde. Wahrscheinlich ist der Diebstahl bereits in Kabul bei der dortigen Aufbewahrung geklaut, denn die Russen machen sowas sonst nicht (ich flog vorab mit einer russ. Düsenmaschine) u. in Brüssel kann es auch nicht passiert sein. Die Sachen waren zwar versichert, aber die Versicherungsgesellschaften zahlen ja gewöhnlich immer nur 70%, wenns hochkommt. - Ich habe mich nun extra schnell für das Foto gemacht, die von meinem l. Vater geerbte Glotze kann ich natürlich nicht korrigieren. Der Slips sitzt leider auch etwas schief, das müsst Ihr übersehen. Und schöner als man ist kann man sich ja nicht machen. Immerhin wisst Ihr nun, wie ich ungefähr aussehe. Ich hoffe, bald wieder von Euch zu hören, meine Lieben. Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Beim Rückflug per Flugzeug nachgeschickt wurde. Wahrscheinlich ist der Diebstahl bereits in Kabul bei der dortigen Aufbewahrung geklaut, denn die Russen machen sowas sonst nicht (ich flog vorab mit einer russ. Düsenmaschine) u. in Brüssel kann es auch nicht passiert sein. Die Sachen waren zwar versichert, aber die Versicherungsgesellschaften zahlen ja gewöhnlich immer nur 70%, wenns hochkommt. - Ich habe mich nun extra schnell für das Foto gemacht, die von meinem l. Vater geerbte Glotze kann ich natürlich nicht korrigieren. Der Slips sitzt leider auch etwas schief, das müsst Ihr übersehen. Und schöner als man ist kann man sich ja nicht machen. Immerhin wisst Ihr nun, wie ich ungefähr aussehe. Ich hoffe, bald wieder von Euch zu hören, meine Lieben. Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Helmut Walke